



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3947 24001

Finanzen und Steuern

L IV 9 - j/24

Fachauskünfte: (0711) 641-27 73

05.08.2025

## Erbschaft- und Schenkungsteuer 2024

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik wird seit 2008 jährlich durchgeführt. Dem Statistischen Landesamt werden zur Erstellung der Statistik von der Finanzverwaltung anonymisierte Daten aus den Erbschaft- und Schenkungsteuerfestsetzungen des jeweiligen Statistikjahres zur Verfügung gestellt.

### Methodische Hinweise

Erfasst werden alle Erwerbe, für die im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde, das heißt einschließlich der Änderungsfestsetzungen durch die erstmalige Festsetzungen vorangegangener Jahre korrigiert wurden. In der Veröffentlichung werden nur Erstfestsetzungen berücksichtigt; Änderungsfestsetzungen werden dagegen nur für aktuelle Auswertungen vorangegangener Berichtsjahre herangezogen. Der Zeitpunkt der Steuerentstehung (Sterbedatum/Tag der Zuwendung) reicht dabei bis ins Jahr 1996 zurück.

Nicht dargestellt werden Erwerbe, die aufgrund von Freibeträgen zu keiner Steuerfestsetzung führten. Ab 2008 wird auch das Vermögen bestimmter Stiftungen und Vereine erfasst. Dieses unterliegt in Zeitabständen von 30 Jahren der Besteuerung.

Erhebungseinheit ist die/der Steuerpflichtige (Erwerbende), für den aufgrund eines Erwerbs von Todes wegen oder einer Schenkung im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde, ab 2008 auch bestimmte Stiftungen und Vereine.

### Begriffserläuterungen

#### Erbfall/Erbanfall

Mit dem Tode einer Person (Erbfall) geht deren Vermögen (Erbschaft) als Ganzes auf eine oder mehrere Personen (Erben und Erben) über (§ 1922 BGB).

#### Nachlass/Erbschaft

Die Begriffe Nachlass und Erbschaft unterscheiden sich nicht; beide bedeuten das Gleiche. Sie umfassen die Gesamtheit aller Vermögenswerte und Schulden.

#### Nachlassgegenstände

beinhalten das Guthaben/Vermögen, das die Erblasserin/der Erblasser hinterlässt. Nachlassgegenstände sind im wesentlichen land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grund- und Betriebsvermögen sowie das übrige Vermögen (zum Beispiel Kapitalforderungen, Wertpapiere, Bankguthaben, Versicherungen, Renten, Bargeld, Hausrat usw.)

#### Nachlassverbindlichkeiten

Laut Gesetz (§ 10 ErbStG) sind Nachlassverbindlichkeiten die Erwerbslasten, die den Erwerb aus der Sicht der/des Steuerpflichtigen schmälern. Dies sind zum Beispiel Hypotheken, Steuerschulden, Verbindlichkeiten, Erbfallkosten und Schulden, die mit dem erworbenen Vermögen in wirtschaftlichem Zusammenhang stehen.

#### Reinnachlass

ergibt sich aus Nachlassgegenstände abzüglich Nachlassverbindlichkeiten.

#### Erbfallkosten/Erbfallkostenpauschbetrag

Ohne Nachweis können die Erbfallkosten mit einem Betrag von 10.300 Euro berücksichtigt werden (§ 10 Abs. 5 Nr. 3 ErbStG). Übersteigen die Kosten für die Bestattung, ein Grabdenkmal, Grabpflege, Nachlassregelung abzüglich Kostenersatz durch Dritte den Pauschbetrag, so können auch höhere Kosten bei einem Nachweis durch Belege angerechnet werden.

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Raiffeisenplatz 5, 70736 Fellbach, Telefon (0711) 641-2866, Fax (0711) 641-134062, E-Mail: [poststelle@stala.bwl.de](mailto:poststelle@stala.bwl.de), Internet: [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de)

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Fellbach, 2025. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## **Steuerpflichtiger Erwerb**

Als steuerpflichtiger Erwerb gilt die Bereicherung der/des Erwerbenden, soweit sie nicht steuerfrei ist (§ 10 ErbStG).

## **Steuerpflichtige Vorgänge**

Der Erbschaft- und Schenkungsteuer unterliegen nach § 1 ErbStG:

- Erwerb von Todes wegen (§ 3 ErbStG)  
Erwerb durch Erbanfall, Vermächtnisse, Pflichtteilsanspruch, Schenkung auf den Todesfall, von der Erblasserin/vom Erblasser geschlossene Verträge usw.
- Schenkung unter Lebenden (§ 7 ErbStG) jede freigebige Zuwendung unter Lebenden, Erwerb infolge Vollziehung einer Auflage oder Erfüllung einer Bedingung, Abfindungen usw.
- Zweckzuwendungen (§ 8 ErbStG)  
Zuwendungen von Todes wegen oder freigebige Zuwendungen unter Lebenden, die mit der Auflage verbunden sind, zugunsten eines bestimmten Zwecks verwendet zu werden, oder die von der Verwendung zugunsten eines bestimmten Zwecks abhängig sind, soweit hierdurch die Bereicherung der/des Erwerbenden gemindert wird.
- Vermögen bestimmter Stiftungen und Vereine in Zeitabständen von 30 Jahren.

## **Unbeschränkte Steuerpflicht**

Diese liegt vor, wenn die Erblasserin oder der Erblasser zur Zeit seines Todes, die/der Schenkende zur Zeit der Ausführung der Schenkung oder die/der Erwerbende zur Zeit der Entstehung der Steuer eine Inländerin oder ein Inländer ist. Dies gilt für den gesamten Vermögensfall (§ 2 Abs. 1 Nr. 1 und 2 ErbStG).

Als Inländerin oder Inländer gelten:

- natürliche Personen, die im Inland ihren Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben,
- deutsche Staatsangehörige, die sich nicht länger als 5 Jahre dauernd im Ausland aufgehalten haben, ohne im Inland einen Wohnsitz zu haben,
- deutsche Staatsangehörige, die unabhängig von der 5-Jahresfrist im Inland weder einen Wohnsitz noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben und zu einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechts in einem Dienstverhältnis stehen und dafür Arbeitslohn aus einer inländischen öffentlichen Kasse beziehen,
- Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder den Sitz im Inland haben, Stiftungen oder Vereine, die ihre Geschäftsleitung oder den Sitz im Inland haben.

## **Beschränkte Steuerpflicht**

Liegt vor bei sonstigem Vermögensanfall, der in Inlandsvermögen besteht (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 ErbStG).

## **Steuerklassen**

Unterschieden wird in Steuerklassen I, II und III je nach Verwandtschaftsverhältnis (§ 15 ErbStG). Für weitere Informationen siehe Seite 4.

## **Freibeträge**

In der Erbschaft- und Schenkungsteuer werden der/dem Erwerbenden verschiedene Freibeträge gewährt:

- persönlicher Freibetrag (§ 16 ErbStG) bei Erwerben von Todes wegen und Schenkungen; abhängig vom Verwandtschaftsgrad zur/zum Erblasser/-in bzw. Schenkenden. Nur der über diesen Freibetrag hinausgehende Teil unterliegt der Besteuerung.
- Versorgungsfreibetrag (§ 17 ErbStG) nur bei Erwerben von Todes wegen; besonderer Freibetrag für Ehegattinnen und -gatten und Kinder.
- besonderer Freibetrag für den Erwerb von Hausrat (§ 13 ErbStG).
- Freibetrag beim Erwerb von Betriebsvermögen (§ 13a ErbStG), auch bei Anteilen an Kapitalgesellschaften und für land- und forstwirtschaftliches Vermögen.

Für weitere Informationen siehe Seite 4

## **Steuersätze**

Die Höhe des Steuersatzes richtet sich nach der Steuerklasse und der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs (§ 19 ErbStG). Für weitere Informationen siehe Seite 4.

## **Vorerwerb**

Vermögensübertragungen innerhalb von 10 Jahren zwischen denselben Personen werden bei einem Erbfall/einer Schenkung angerechnet (§ 14 Abs. 1 Satz 1 ErbStG).

## **Sonstiger Erwerb**

Erwerb durch Vermächtnisse, Verträge zugunsten Dritter, geltend gemachte Pflichtteilsansprüche usw.

## Rechtsgrundlagen

Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in seiner jeweils geltenden Fassung.

Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz (ErbStG) vom 27. Februar 1997 (BGBl. I S. 378), in seiner jeweils geltenden Fassung.

## Zeichenerklärung:

- = Nichts vorhanden (genau null)
  - . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
  - x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
  - 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit
- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## Korrekturhinweis für den Statistischen Bericht L IV – „Erbschaft- und Schenkungsteuer“ der Jahre 2009 – 2023, Tabelle 5:

Aufgrund von Diskrepanzen im gelieferten Datenmaterial kam es bei der Tabellierung der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik bei einzelnen Merkmalen zu unstimmigen Zuordnungen. Betroffen ist dabei im Statistischen Bericht der Jahre 2009 bis 2023 die Tabelle 5 und hier die Positionen:

- Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach § 13a Abs. 1 ErbStG
- Abschlag/Abzugsbetrag gemäß § 13a Abs. 2 ErbStG

Alle anderen Positionen und auch alle weiteren Tabellen sind von den Diskrepanzen nicht betroffen.

Für die Berichtsjahre 2021 bis 2023 konnten in der Tabelle 5 des Statistischen Berichts die Korrekturen nachvollzogen werden. Für die weiter zurückliegenden Jahre bis 2009 erfolgte keine Korrektur der jeweiligen Statistischen Berichte. In Ergänzung dazu wurde im Statistischen Bericht L IV - j/24 eine Sondertabelle (Tabelle 7) angefügt, in dem die korrekten Positionen der Jahre ab 2009 dargestellt sind.

# Steuerklassen, Freibeträge, Steuersätze

## 1 Steuerklassen

bis 2008		2009 bis 2010		ab 2011	
Steuer- klasse	Verwandtschaftsverhältnis	Steuer- klasse	Verwandtschaftsverhältnis	Steuer- klasse	Verwandtschaftsverhältnis
I		I		I	
I/1	– Ehegattin/-gatte	I/1	– Ehegattin/-gatte	I/1	– Ehegattin/-gatte, Lebenspartner/-in <sup>3)</sup>
I/2	– Kinder und Stiefkinder	I/2	– Kinder und Stiefkinder	I/2	– Kinder und Stiefkinder
	– Kinder verstorbener (Stief-) Kinder		– Kinder verstorbener (Stief-) Kinder		– Kinder verstorbener (Stief-) Kinder
I/3	– Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	I/3	– Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	I/3	– Kinder noch lebender (Stief-) Kinder
	– andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder	I/4	– andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder	I/4	– andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder
	– (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)		– (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen) <sup>1)</sup>		– (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)
II	– (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen)	II	– (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen)	II	– (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen)
	– Geschwister		– Geschwister		– Geschwister
	– Nichten und Neffen		– Nichten und Neffen		– Nichten und Neffen
	– Stiefeltern		– Stiefeltern		– Stiefeltern
	– Geschiedener Ehegatte		– Geschiedene(-r) Ehegattin/-gatte		– Geschiedene(-r) Ehegattin/-gatte
	– Schwiegerkinder		– Schwiegerkinder		– aufgehobene Lebenspartner-schaft <sup>3)</sup>
	– Schwiegereltern		– Schwiegereltern		– Schwiegerkinder
					– Schwiegereltern
III	– Lebenspartner/-in	III		III	– Übrige Erwerbende und Zweckzu-wendungen
	– Übrige Erwerbende und Zweckzu-wendungen	III/1	– Lebenspartner/-in		
		III/2	– Übrige Erwerbende und Zweckzu-wendungen		

## 2 Persönlicher Freibetrag\*) nach § 16 ErbStG bei unbeschränkter Steuerpflicht

bis 2008		2009 <sup>1)</sup> bis 2010		ab 2011	
Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR
Ehegattin/-gatte	307.000	Ehegattin/-gatte	500.000	Ehegattin/-gatte, Lebenspartner/-in <sup>3)</sup>	500.000
Kinder und Stiefkinder, Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	205.000	Kinder und Stiefkinder, Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	400.000	Kinder und Stiefkinder, Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	400.000
Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	51.200	Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	200.000	Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	200.000
andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder, (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	51.200	andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder, (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	100.000	andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder, (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	100.000
(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen), Geschwister, Nichten, Neffen, Stiefeltern, geschiedene(r) Ehegattin/-gatte, Schwiegerkinder, Schwiegereltern	10.300	(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen), Geschwister, Nichten, Neffen, Stiefeltern, geschiedene(r) Ehegattin/-gatte, Schwiegerkinder, Schwiegereltern	20.000	(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen), Geschwister, Nichten, Neffen, Stiefeltern, geschiedene(r) Ehegattin/-gatte, aufgehobene Lebenspartner-schaft <sup>3)</sup> , Schwiegerkinder, Schwiegereltern	20.000
Lebenspartner/-in	5.200	Lebenspartner/-in	500.000		
Übrige Erwerbende und Zweckzu-wendungen	5.200	Übrige Erwerbende und Zweckzu-wendungen	20.000	Übrige Erwerbende und Zweckzu-wendungen	20.000

\*) Bei beschränkter Steuerpflicht wird ab 25.06.2017 ein Freibetrag bis maximal in Höhe des Freibetrages bei unbeschränkter Steuerpflicht gewährt.  
Bis 24.06.2017 galt ein Freibetrag von 2.000 Euro (bis 31.12.2008: 1.100 Euro).

### 3 Besonderer Versorgungsfreibetrag nach § 17 ErbStG

bis 2008		ab 2009	
Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR
Ehegattin/-gatte	256.000	Ehegattin/-gatte, Lebenspartner/-in	256.000
Kinder ( i.S.d. §15 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG)		Kinder ( i.S.d. §15 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG)	
bis zu 5 Jahren	52.000	bis zu 5 Jahren	52.000
mehr als 5 bis zu 10 Jahren	41.000	mehr als 5 bis zu 10 Jahren	41.000
mehr als 10 bis zu 15 Jahren	30.700	mehr als 10 bis zu 15 Jahren	30.700
mehr als 15 bis zu 20 Jahren	20.500	mehr als 15 bis zu 20 Jahren	20.500
mehr als 20 Jahren bis zur Voll- endung des 27. Lebensjahres	10.300	mehr als 20 Jahren bis zur Voll- endung des 27. Lebensjahres	10.300

### 4 Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG

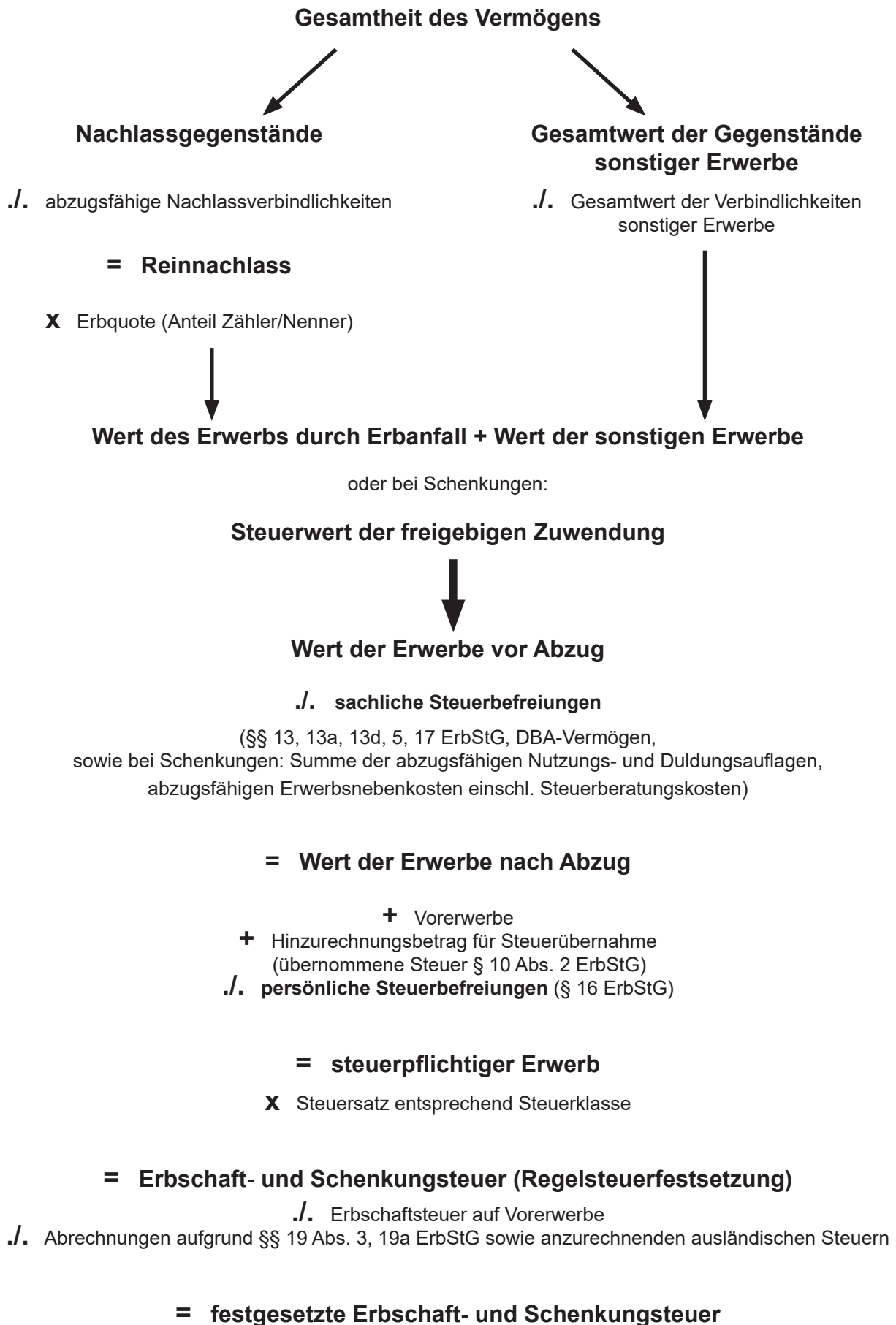
bis 2008		2009 <sup>1)</sup> bis 2010		ab 2011	
Gegenstände/Personenkreis	EUR	Gegenstände/Personenkreis	EUR	Gegenstände/Personenkreis	EUR
Hausrat Personen der Steuerklasse I	41.000	Hausrat Personen der Steuerklasse I Lebenspartner (Steuerklasse III)	41.000	Hausrat Personen der Steuerklasse I	41.000
andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklasse I	10.300	andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklasse I Lebenspartner/-in (Steuerklasse III)	12.000	andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklasse I	12.000
Hausrat und andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklassen II u. III	10.300	Hausrat und andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklassen II u. III (ohne Lebenspartner/-in)	12.000	Hausrat und andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklassen II u. III	12.000

### 5 Steuersätze nach § 19 ErbStG

Wert des steuerpfl. Erwerbs bis einschl. ... EUR <sup>4)</sup>	bis 2008			Wert des steuerpfl. Erwerbs bis einschl. ... EUR <sup>4)</sup>	2009 <sup>1)</sup> bis 2010			ab 2010		
	Prozentsatz in der Steuerklasse				Prozentsatz in der Steuerklasse					
	I	II	III		I	II	III	I	II <sup>2)</sup>	III
52.000	7	12	17	75.000	7	30	30	7	15	30
256.000	11	17	23	300.000	11	30	30	11	20	30
512.000	15	22	29	600.000	15	30	30	15	25	30
5.113.000	19	27	35	6.000.000	19	30	30	19	30	30
12.783.000	23	32	41	13.000.000	23	50	50	23	35	50
25.565.000	27	37	47	26.000.000	27	50	50	27	40	50
über 25.565.000	30	40	50	über 26.000.000	30	50	50	30	43	50

1) Recht ab 01.01.2009 (ErbstEuerreformgesetz – ErbStRG). – 2) Recht ab 01.01.2010 (Wachstumsbeschleunigungsgesetz). – 3) Recht ab 14.12.2010 (Jahressteuergesetz 2010 – JStG 2010). – 4) § 19 Abs. 3 ErbStG beinhaltet eine Härtefallregelung die besagt, dass beim Überschreiten einer Größenklasse des steuerpflichtigen Erwerbs, die Mehrsteuer aufgrund einer gleitenden Anpassungsregelung auf den Mehrerwerb begrenzt wird.

## Darstellung der Berechnung der festgesetzten Erbschaft- und Schenkungsteuer



## 1. Steuerpflichtige Erwerbe in Baden-Württemberg nach Erwerbsart 2008 bis 2024\*)

Jahr	Steuerpflichtiger Erwerb <sup>1)</sup>							
	insgesamt		Erwerb von Todes wegen			Schenkungen		
	Fälle	in 1.000 EUR	Fälle	in 1.000 EUR	Anteil am Insgesamtbetrag in %	Fälle	in 1.000 EUR	Anteil am Insgesamtbetrag in %
2008	30.380	5.537.497	22.451	2.454.010	44,3	7.929	3.083.486	55,7
2009	31.367	5.102.368	24.128	2.606.565	51,1	7.239	2.495.804	48,9
2010	23.476	4.730.689	18.657	2.435.568	51,5	4.819	2.295.122	48,5
2011	25.971	4.595.752	21.499	3.214.896	70,0	4.472	1.380.856	30,0
2012	23.983	4.885.995	19.512	2.735.484	56,0	4.471	2.150.511	44,0
2013	23.996	5.514.123	19.273	3.012.235	54,6	4.723	2.501.888	45,4
2014	25.745	5.442.749	20.707	3.357.535	61,7	5.038	2.085.214	38,3
2015	25.301	5.462.386	20.443	3.293.754	60,3	4.858	2.168.632	39,7
2016	26.029	5.915.916	21.274	3.923.626	66,3	4.755	1.992.290	33,7
2017	23.084	6.671.505	19.124	4.712.369	70,6	3.960	1.959.137	29,4
2018	24.642	6.507.935	20.080	4.946.802	76,0	4.562	1.561.133	24,0
2019	25.094	6.831.038	20.771	4.139.866	60,6	4.323	2.691.171	39,4
2020	28.012	6.267.984	23.368	4.569.392	72,9	4.644	1.698.592	27,1
2021	31.714	8.487.008	25.665	6.077.193	71,6	6.049	2.409.815	28,4
2022	29.115	10.938.191	23.744	8.180.769	74,8	5.371	2.757.421	25,2
2023	29.650	8.830.716	23.523	5.491.928	62,2	6.127	3.338.788	37,8
2024	20.122	6.002.762	15.819	4.407.866	73,4	4.303	1.594.896	26,6

\*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. – 1) Erstfestsetzungen von beschränkt und unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben > 0 Euro.

## 2. Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt in Baden-Württemberg 2024 nach Erwerbsart und der Art der Steuerpflicht

Steuerpflichtiger Erwerb <sup>1)</sup>	Erwerbe vor Abzug <sup>2)3)</sup>	Erwerbe nach Abzug <sup>2)3)</sup>	Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
<b>Fälle</b>						
<b>Erwerb von Todes wegen</b>						
beschränkt	23	23	–	22	27	27
unbeschränkt	15.662	15.659	1.526	15.788	15.792	15.704
<b>zusammen</b>	15.685	15.682	1.526	15.810	15.819	15.731
<b>Schenkung</b>						
beschränkt	6	6	.	6	6	5
unbeschränkt	4.295	4.269	.	4.297	4.297	4.197
<b>zusammen</b>	4.301	4.275	1.572	4.303	4.303	4.202
<b>Erwerbe insgesamt</b>						
beschränkt	29	29	.	28	33	32
unbeschränkt	19.957	19.928	.	20.085	20.089	19.901
<b>insgesamt</b>	19.986	19.957	3.098	20.113	20.122	19.933
<b>Nachrichtlich:</b>						
Steuerpflichtiger Erwerb von 0	7.131	6.544	1.108	6.569	7.177	–
Stiftungen	X	X	X	X	3	3
<b>1.000 EUR</b>						
<b>Erwerb von Todes wegen</b>						
beschränkt	9.896	8.120	–	1.350	7.876	1.428
unbeschränkt	6.006.160	5.303.360	465.182	1.569.126	4.399.990	975.301
<b>zusammen</b>	6.016.056	5.311.481	465.182	1.570.476	4.407.866	976.730
<b>Schenkung</b>						
beschränkt	5.703	2.019	.	1.262	451	39
unbeschränkt	2.394.734	1.520.647	.	833.340	1.594.446	228.893
<b>zusammen</b>	2.400.437	1.522.666	867.353	834.602	1.594.896	228.933
<b>Erwerbe insgesamt</b>						
beschränkt	15.599	10.139	.	2.611	8.327	1.468
unbeschränkt	8.400.894	6.824.007	.	2.402.466	5.994.435	1.204.194
<b>insgesamt</b>	8.416.493	6.834.146	1.332.535	2.405.077	6.002.762	1.205.662
<b>Nachrichtlich:</b>						
Steuerpflichtiger Erwerb von 0	3.010.254	1.036.370	143.196	1.179.856	–	–
Stiftungen	X	X	X	X	1.776	533

1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro. – 2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen. – 3) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Gewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen) abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben.

**3. Steuerpflichtige Erwerbe in Baden Württemberg 2024\*) nach der Höhe des Steuerpflichtigen Erwerbs,  
Art der Steuerpflicht und Erwerbsart**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Insgesamt		Davon					
			unbeschränkt steuerpflichtig				beschränkt steuerpflichtig	
			Erwerb von Todes wegen		Schenkung		Erwerb von Todes wegen und Schenkung	
	steuer- pflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuer- pflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuer- pflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuer- pflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer

**Fälle**

unter 5.000	1.144	1.091	.	.	.	.	.	.
5.000 – 10.000	1.112	1.111	.	.	.	.	.	.
10.000 – 50.000	5.668	5.634	4.468	4.450	1.195	1.179	5	5
50.000 – 100.000	3.611	3.582	2.831	2.821	772	753	8	8
100.000 – 200.000	3.362	3.347	2.699	2.692	654	647	9	8
200.000 – 300.000	1.697	1.684	.	.	.	.	.	.
300.000 – 500.000	1.473	1.458	.	.	.	.	.	.
500.000 – 2,5 Mio.	1.760	1.737	1.323	1.318	433	415	4	4
2,5 Mio. – 5,0 Mio.	176	170	118	118	58	52	-	-
5,0 Mio. und mehr	119	119	71	71	48	48	-	-
<b>Insgesamt</b>	20.122	19.933	15.792	15.704	4.297	4.197	33	32
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0	7.177	-	3.736	-	3.405	-	36	-

**1.000 EUR**

unter 5.000	2.852	572	.	.	.	.	.	.
5.000 – 10.000	8.002	1.604	.	.	.	.	.	.
10.000 – 50.000	153.125	27.941	121.256	22.987	31.725	4.928	145	26
50.000 – 100.000	259.853	46.662	203.603	38.907	55.600	7.631	650	125
100.000 – 200.000	477.741	89.665	383.640	76.248	92.800	13.285	1.302	132
200.000 – 300.000	416.655	74.385	.	.	.	.	.	.
300.000 – 500.000	565.654	114.784	.	.	.	.	.	.
500.000 – 2,5 Mio.	1.719.347	343.813	1.275.174	281.143	439.160	61.683	5.013	988
2,5 Mio. – 5,0 Mio.	620.474	111.863	421.377	90.438	199.097	21.425	-	-
5,0 Mio. und mehr	1.779.059	394.373	1.211.953	304.104	567.107	90.269	-	-
<b>Insgesamt</b>	6.002.762	1.205.662	4.399.990	975.301	1.594.446	228.893	8.327	1.468
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0	-	-	-	-	-	-	-	-

\*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. – 1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro.



**4. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Baden-Württemberg 2024\*) nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs, Steuerklassen und Erwerbsarten**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse	
		zusammen	I/1 <sup>2)</sup>	I/2 <sup>3)</sup>	I/3 und I/4 <sup>4)</sup>	II <sup>5)</sup>	III <sup>6)</sup>

**Steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen (Fälle)**

unter 5.000	.	.	.	42	22	451	407
5.000 – 10.000	.	.	.	46	21	393	383
10.000 – 50.000	4.468	479	43	333	103	2.418	1.571
50.000 – 100.000	2.831	500	37	374	89	1.461	870
100.000 – 200.000	2.699	669	65	500	104	1.328	702
200.000 – 300.000	.	444	46	.	.	.	.
300.000 – 500.000	.	411	59	330	22	446	.
500.000 – 2,5 Mio.	1.323	723	108	574	41	337	263
2,5 Mio. – 5,0 Mio.	118	85	12	.	.	.	.
5,0 Mio. und mehr	71	53	12	34	7	12	6
<b>Insgesamt</b>	15.792	3.509	396	2.637	476	7.422	4.861

**Steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen ( in 1.000 EUR)**

unter 5.000	.	.	.	105	53	1.159	992
5.000 – 10.000	.	.	.	339	148	2.946	2.716
10.000 – 50.000	121.256	14.219	1.167	10.106	2.946	65.766	41.271
50.000 – 100.000	203.603	37.301	2.740	28.115	6.446	104.116	62.186
100.000 – 200.000	383.640	98.158	9.373	73.752	15.033	187.433	98.049
200.000 – 300.000	.	110.766	11.585	.	.	.	.
300.000 – 500.000	.	158.293	22.591	127.545	8.157	168.417	.
500.000 – 2,5 Mio.	1.275.174	751.266	111.026	603.740	36.500	292.872	231.035
2,5 Mio. – 5,0 Mio.	421.377	301.081	41.828	.	.	.	.
5,0 Mio. und mehr	1.211.953	671.995	130.422	376.952	164.621	506.110	33.848
<b>Insgesamt</b>	4.399.990	2.143.801	330.809	1.534.292	278.700	1.528.840	727.348

**Festgesetzte Steuer Erwerbe von Todes wegen (1.000 EUR)**

unter 5.000	.	.	.	7	4	173	302
5.000 – 10.000	.	.	.	24	10	442	812
10.000 – 50.000	22.987	979	82	693	204	9.790	12.218
50.000 – 100.000	38.907	3.282	233	2.516	532	17.346	18.280
100.000 – 200.000	76.248	10.588	1.029	7.993	1.566	36.943	28.717
200.000 – 300.000	.	11.904	1.267	.	.	.	.
300.000 – 500.000	.	22.476	3.315	18.020	1.142	39.786	.
500.000 – 2,5 Mio.	281.143	133.148	20.024	106.803	6.321	81.171	66.824
2,5 Mio. – 5,0 Mio.	90.438	54.850	7.872	.	.	.	.
5,0 Mio. und mehr	304.104	160.917	30.459	86.339	44.119	132.353	10.834
<b>Insgesamt</b>	975.301	398.194	64.285	272.756	61.152	363.509	213.599

Noch: **4. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Baden-Württemberg 2024\*)** nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs,  
Steuerklassen und Erwerbsarten

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse	
		zusammen	I/1 <sup>2)</sup>	I/2 <sup>3)</sup>	I/3 und I/4 <sup>4)</sup>	II <sup>5)</sup>	III <sup>6)</sup>

**Steuerpflichtiger Erwerb Schenkungen (Fälle)**

unter 5.000	.	.	.	37	10	111	53
5.000 – 10.000	.	.	.	52	15	99	88
10.000 – 50.000	1.195	362	17	276	69	461	372
50.000 – 100.000	772	380	15	283	82	254	138
100.000 – 200.000	654	379	9	321	49	169	106
200.000 – 300.000	.	229	9	.	.	.	.
300.000 – 500.000	.	220	10	182	28	50	.
500.000 – 2,5 Mio.	433	330	20	285	25	38	65
2,5 Mio. – 5,0 Mio.	58	51	-	.	.	.	.
5,0 Mio. und mehr	48	38	-	31	7	3	7
<b>Insgesamt</b>	4.297	2.112	89	1.709	314	1.265	920

**Steuerpflichtiger Erwerb Schenkungen (in 1.000 EUR)**

unter 5.000	.	.	.	99	18	267	131
5.000 – 10.000	.	.	.	390	107	688	567
10.000 – 50.000	31.725	10.120	448	7.879	1.793	12.275	9.330
50.000 – 100.000	55.600	27.393	1.055	20.593	5.745	18.182	10.025
100.000 – 200.000	92.800	54.507	1.187	46.707	6.613	23.599	14.693
200.000 – 300.000	.	56.441	2.398	.	.	.	.
300.000 – 500.000	.	84.665	3.918	70.712	10.035	19.951	.
500.000 – 2,5 Mio.	439.160	338.284	16.790	294.492	27.002	33.385	67.492
2,5 Mio. – 5,0 Mio.	199.097	177.513	-	.	.	.	.
5,0 Mio. und mehr	567.107	364.623	-	244.323	120.300	61.308	141.176
<b>Insgesamt</b>	1.594.446	1.114.194	25.830	904.195	184.169	199.811	280.440

**Festgesetzte Steuer Schenkungen (in 1.000 EUR)**

unter 5.000	.	.	.	7	1	39	38
5.000 – 10.000	.	.	.	27	7	99	175
10.000 – 50.000	4.928	663	30	510	123	1.714	2.551
50.000 – 100.000	7.631	2.167	76	1.692	400	2.736	2.727
100.000 – 200.000	13.285	5.439	131	4.658	651	4.164	3.681
200.000 – 300.000	.	5.218	249	.	.	.	.
300.000 – 500.000	.	10.074	541	8.416	1.117	4.090	.
500.000 – 2,5 Mio.	61.683	43.858	2.494	37.891	3.474	6.097	11.728
2,5 Mio. – 5,0 Mio.	21.425	19.336	-	.	.	.	.
5,0 Mio. und mehr	90.269	50.573	-	36.406	14.167	11.912	27.783
<b>Insgesamt</b>	228.893	137.375	3.522	113.148	20.705	35.253	56.266

\*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. – 1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro. – 2) Ehegattinnen/-gatten, Lebenspartnerinnen und -partner. – 3) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder. – 4) Kinder noch lebender (Stief-)Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern. – 5) Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene(r) Ehegattin/-gatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften. – 6) Alle übrigen Erwerbenden sowie Zweckzuwendungen.

**5. Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs\*) und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben in Baden-Württemberg 2024\*\*)**

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbe insgesamt		Erwerbe von Todes wegen		Schenkungen	
	Fälle	1.000 EUR	Fälle	1.000 EUR	Fälle	1.000 EUR
<b>Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs</b>						
Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände/ Steuerwert des übertragenen Vermögens	17.861	8.498.192	13.565	6.103.624	4.296	2.394.569
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	3.232	34.828	.	.	.	.
Grundvermögen	11.568	3.328.976	9.331	2.253.235	2.237	1.075.742
Betriebsvermögen (Wert > 0)	788	920.956	622	451.660	166	469.296
Betriebsvermögen (Wert <= 0)	38	- 1.459	.	.	.	.
Übriges Vermögen	15.503	4.214.892	13.404	3.374.631	2.099	840.261
darunter:						
Anteile an Kapitalgesellschaften <sup>2)</sup>	405	265.641	321	60.805	84	204.835
Bankguthaben <sup>2)</sup>	14.045	1.436.901	13.119	1.241.382	926	195.520
Wertpapiere, Anteile, Genussscheine usw. <sup>2)</sup>	8.060	1.708.717	7.823	1.473.056	237	235.661
Anteiliger Wert der Nachlassverbindlichkeiten <sup>1)</sup>	X	X	12.477	840.346	X	X
Allein zu tragende Nachlassverbindlichkeiten	X	X	4.329	80.169	X	X
Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall <sup>1)</sup> / Steuerwert der freigebigen Zuwendung	17.757	7.275.249	13.460	4.880.515	4.297	2.394.734
Wert der sonstigen Erwerbe	X	X	4.228	1.300.265	X	X
Gesamtwert der Gegenstände <sup>1)</sup>	X	X	4.154	1.169.990	X	X
Gesamtwert der Verbindlichkeiten <sup>1)</sup>	X	X	745	44.345	X	X
Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug <sup>1)</sup>	19.957	8.400.894	15.662	6.006.160	4.295	2.394.734
abzüglich:						
Steuerbefreiungen nach §13 ErbStG	5.355	162.625	5.274	158.937	81	3.687
Steuerbegünstigungen nach §13a ErbStG	1.669	874.089	1.441	387.032	228	487.057
Vorwegabschlag nach §13a Abs. 9 ErbStG	-	-	-	-	-	-
Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach §13 a Abs. 1 ErbStG <sup>2)3)</sup>	1.651	850.313	1.423	367.155	228	483.158
Abschlag/Abzugsbetrag gemäß §13a Abs.2 ErbStG <sup>2)3)</sup>	1.455	13.542	1.311	9.642	144	3.900
Freibetrag nach §13d ErbStG	3.249	98.480	2.364	60.665	885	37.815
Zugewinnausgleichsforderung §5 ErbStG	X	X	78	53.589	X	X
Freibetrag nach §17 ErbStG	X	X	353	57.375	X	X
Summe der abzugsfähigen Nutzungs- u. Duldungs-auflagen	X	X	X	X	1.558	333.501
Abzugsfähige Erwerbsnebenkosten einschl. Steuerberatungskosten	X	X	X	X	1.414	12.042
DBA-Vermögen <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-
Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug <sup>1)</sup>	19.928	6.824.007	15.659	5.303.360	4.269	1.520.647
zuzüglich:						
Gesamtwert der Vorerwerbe §14 ErbStG	.	.	1.526	465.182	.	.
Von Dritten zu übernehmende Steuer	.	.	13	609	.	.
abzüglich:						
Freibetrag nach §16 ErbStG	20.085	2.402.466	15.788	1.569.126	4.297	833.340
<b>Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)</b>	20.089	5.994.435	15.792	4.399.990	4.297	1.594.446
<b>Steuerfestsetzung</b>						
<b>Tatsächlich festgesetzte Steuer</b>	19.901	1.204.194	15.704	975.301	4.197	228.893
und zwar:						
Regelsteuerfestsetzung	20.088	1.468.291	15.792	1.090.728	4.296	377.564
Steuer nach §19 Abs.3 ErbStG <sup>2)</sup>	19.941	1.334.305	15.662	962.117	4.279	372.187
Entlastungsbetrag nach §19 a ErbStG	15	5.302	8	5.103	7	199
Abzugsfähige Steuer für Vorerwerbe §14 ErbStG <sup>2)</sup>	1.231	165.355	429	23.146	802	142.209
Ausländische Steuer <sup>2)</sup>	156	9.507	145	9.353	11	154

\*) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro. – \*\*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. – 1) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen. – 2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle. 3) Nur Fälle mit Recht ab 01.01.2009.

**6. Nachlassgegenstände nach Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Baden-Württemberg 2024\*)**  
**nach der Höhe des Reinnachlasses**

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten <sup>2)</sup>				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forstwirtschaftliches Vermögen	Grundvermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		

**Fälle**

unter 5.000	130	41	78	16	116	130	133
5.000 – 10.000	20	.	.	.	19	20	20
10.000 – 50.000	411	.	.	.	402	404	411
50.000 – 100.000	631	72	217	5	613	597	631
100.000 – 200.000	1.202	187	639	13	1.170	1.132	1.202
200.000 – 300.000	979	211	692	27	959	923	979
300.000 – 500.000	1.561	356	1.220	61	1.538	1.440	1.561
500.000 – 2,5 Mio.	3.001	844	2.652	293	2.984	2.753	3.001
2,5 Mio. – 5,0 Mio.	183	68	173	46	181	169	183
5,0 Mio. und mehr	94	21	82	48	94	84	94
<b>Insgesamt</b>	<b>8.212</b>	<b>1.844</b>	<b>5.849</b>	<b>512</b>	<b>8.076</b>	<b>7.652</b>	<b>8.215</b>

**1.000 EUR**

unter 5.000	116.549	771	43.836	39.524	32.418	122.868	– 6.319
5.000 – 10.000	586	.	.	.	463	442	143
10.000 – 50.000	51.672	.	.	.	33.188	37.662	14.011
50.000 – 100.000	82.224	773	31.218	238	49.995	34.163	48.061
100.000 – 200.000	243.889	2.085	103.381	936	137.488	65.263	178.626
200.000 – 300.000	309.154	3.402	147.765	2.471	155.515	66.444	242.710
300.000 – 500.000	745.467	5.445	370.127	6.788	363.107	116.319	629.147
500.000 – 2,5 Mio.	3.213.755	18.119	1.579.639	83.957	1.532.040	342.555	2.871.200
2,5 Mio. – 5,0 Mio.	718.511	1.512	279.090	44.556	393.353	109.195	609.317
5,0 Mio. und mehr	1.531.908	1.573	231.031	340.711	958.593	256.223	1.275.685
<b>Insgesamt</b>	<b>7.013.715</b>	<b>33.960</b>	<b>2.804.390</b>	<b>519.206</b>	<b>3.656.160</b>	<b>1.151.134</b>	<b>5.862.581</b>

\*) Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung ermittelte vererbte Vermögen im Festsetzungsjahr. – 1) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, zum Beispiel Vermächtnisse). – 2) Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein, als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände. Betriebsvermögen können je nach betrieblicher Situation auch negativ bewertet werden.

Schaubild 1

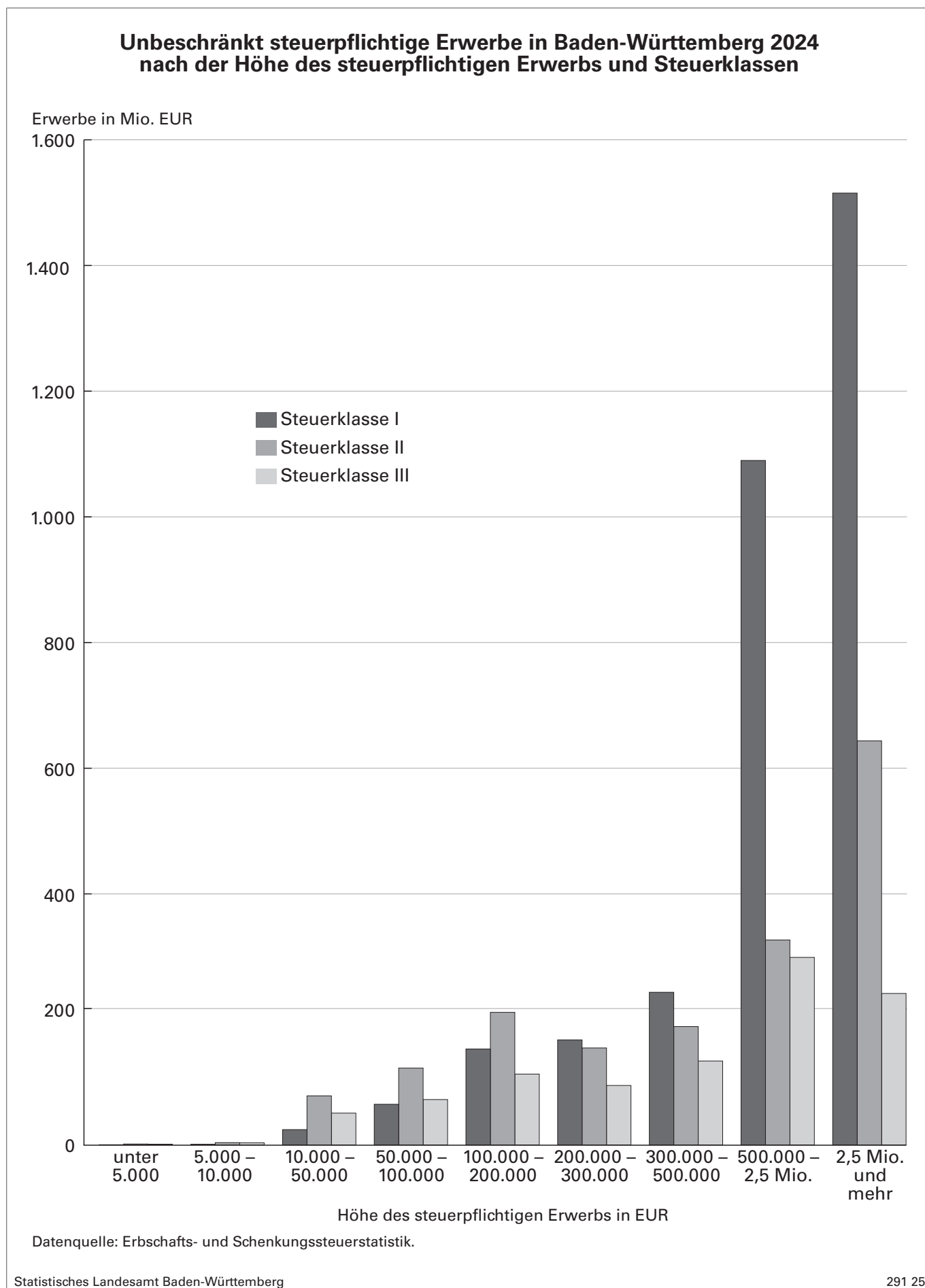
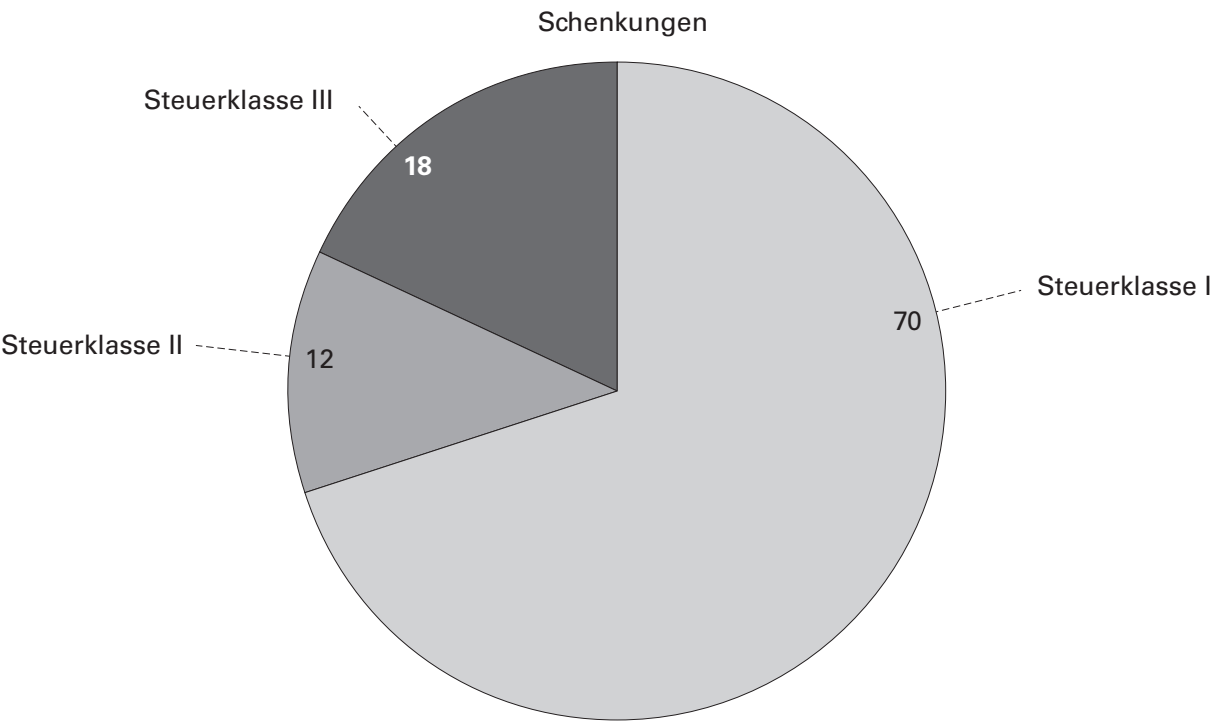
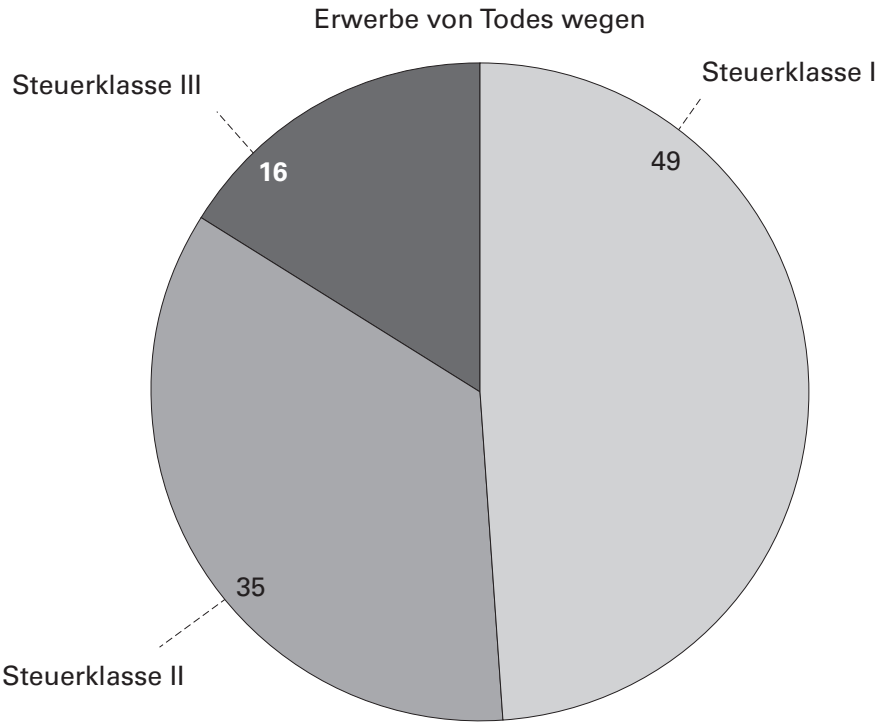


Schaubild 2

**Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Baden-Württemberg 2024  
nach Steuerklassen**

Anteile in %

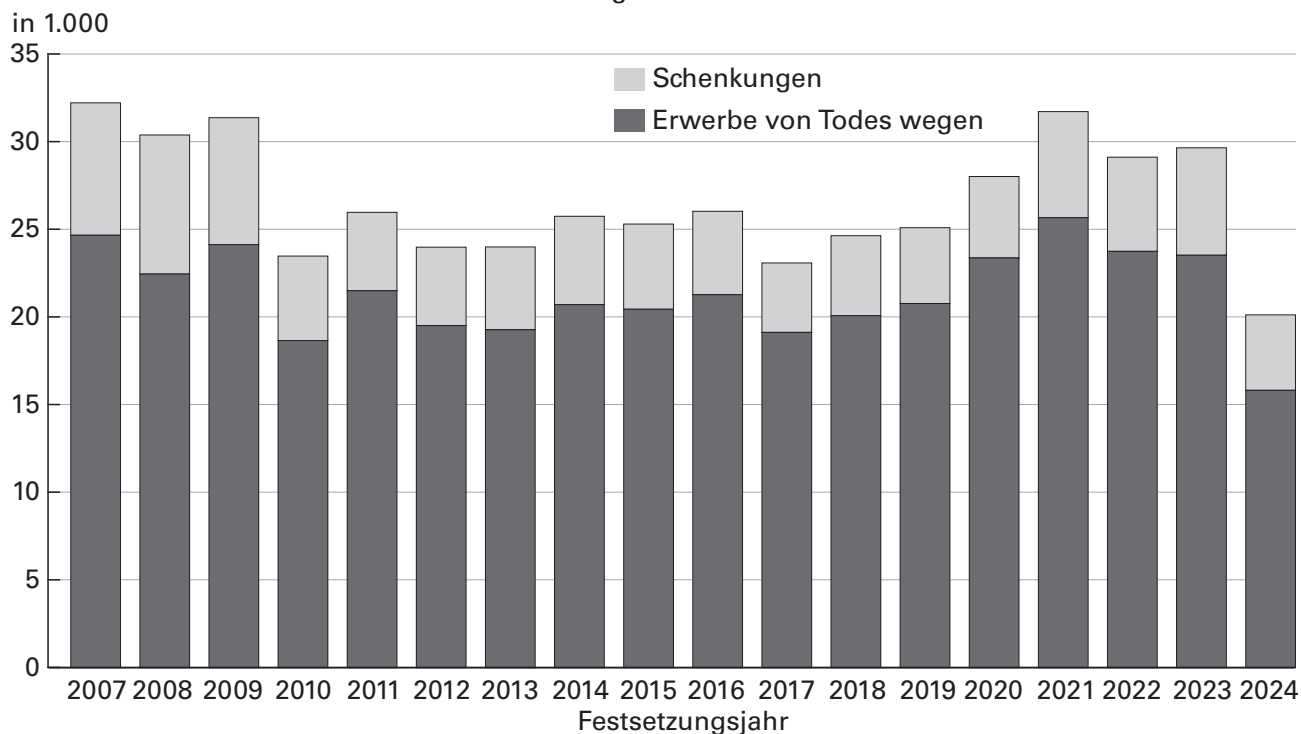


Datenquelle: Erbschafts- und Schenkungssteuerstatistik.

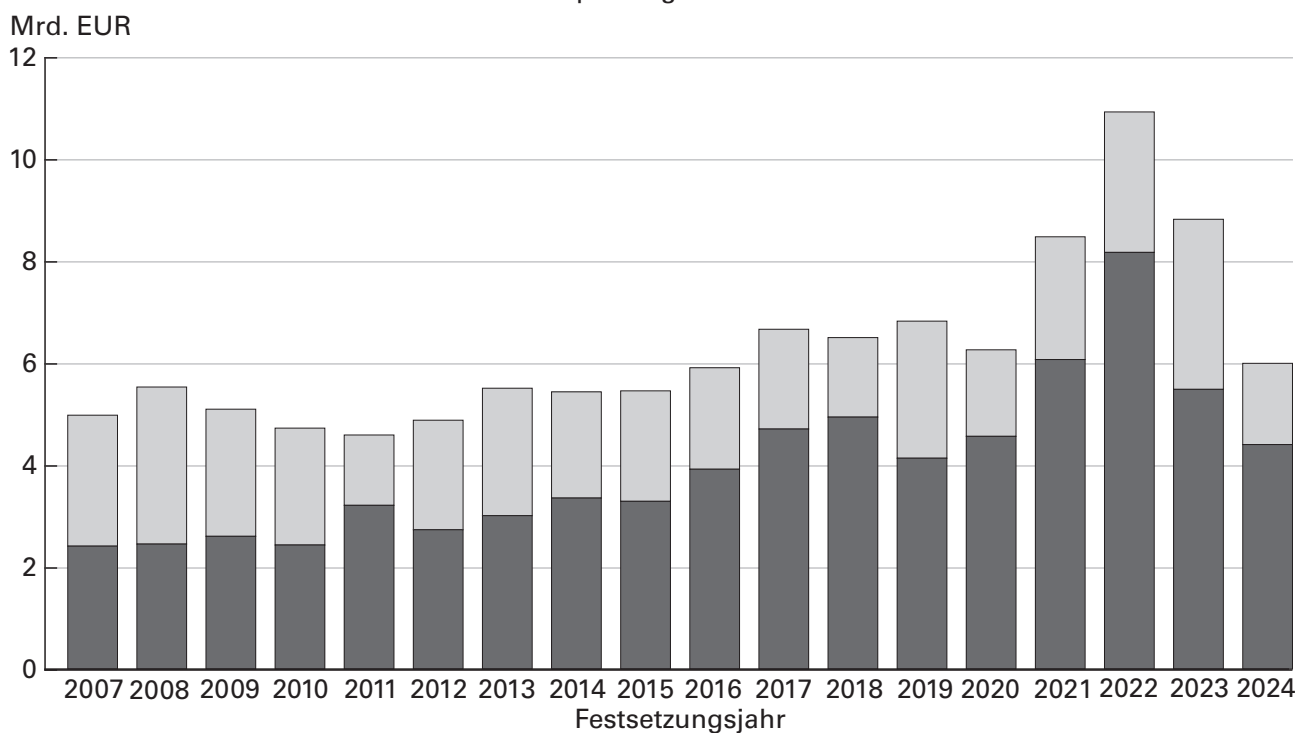
Schaubild 3

## Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen in Baden-Württemberg 2007 bis 2024 nach anteiligen Fallzahlen und steuerpflichtige Erwerbe

### Anteilige Fallzahlen



### Steuerpflichtige Erwerbe



Datenquelle: Erbschafts- und Schenkungssteuerstatistik.

**7. Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs größer 0 Euro bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben  
in Baden-Württemberg 2009 - 2024 1): Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG\*)**

Jahr der Festsetzung oder Steuerent- stehung	Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG	Erwerbe insgesamt		Erwerbe von Todes wegen		Schenkungen	
		Fälle	1.000 EUR	Fälle	1.000 EUR	Fälle	1.000 EUR
2009	Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG	1.368	505.260	654	260.165	714	245.095
2009	Vorwegabschlag nach § 13a Abs. 9 ErbStG	—	—	—	—	—	—
2009	Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach § 13a Abs. 1 bzw. Abs. 10 ErbStG <sup>2),3)</sup>	.	.	.	.	—	—
2009	Abschlag/Abzugsbetrag gemäß § 13a Abs. 2 ErbStG <sup>2),3)</sup>	.	.	.	.	—	—
2010	Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG	1.119	575.596	538	152.215	581	423.381
2010	Vorwegabschlag nach § 13a Abs. 9 ErbStG	—	—	—	—	—	—
2010	Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach § 13a Abs. 1 bzw. Abs. 10 ErbStG <sup>2),3)</sup>	235	259.347	212	91.326	23	168.022
2010	Abschlag/Abzugsbetrag gemäß § 13a Abs. 2 ErbStG <sup>2),3)</sup>	202	3.833	194	3.527	8	305
2011	Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG	1.142	898.637	746	203.690	396	694.948
2011	Vorwegabschlag nach § 13a Abs. 9 ErbStG	—	—	—	—	—	—
2011	Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach § 13a Abs. 1 bzw. Abs. 10 ErbStG <sup>2),3)</sup>	656	718.395	559	160.209	97	558.186
2011	Abschlag/Abzugsbetrag gemäß § 13a Abs. 2 ErbStG <sup>2),3)</sup>	549	6.606	511	4.817	38	1.789
2012	Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG	1.387	3.562.693	963	661.063	424	2.901.630
2012	Vorwegabschlag nach § 13a Abs. 9 ErbStG	—	—	—	—	—	—
2012	Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach § 13a Abs. 1 bzw. Abs. 10 ErbStG <sup>2),3)</sup>	1.035	3.466.540	874	635.201	161	2.831.338
2012	Abschlag/Abzugsbetrag gemäß § 13a Abs. 2 ErbStG <sup>2),3)</sup>	863	10.986	801	8.229	62	2.757
2013	Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG	1.591	2.508.401	1.122	518.518	469	1.989.882
2013	Vorwegabschlag nach § 13a Abs. 9 ErbStG	—	—	—	—	—	—
2013	Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach § 13a Abs. 1 bzw. Abs. 10 ErbStG <sup>2),3)</sup>	1.341	2.429.659	1.039	497.487	302	1.932.172
2013	Abschlag/Abzugsbetrag gemäß § 13a Abs. 2 ErbStG <sup>2),3)</sup>	1.078	14.134	948	7.231	130	6.903
2014	Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG	1.782	4.717.973	1.341	353.548	441	4.364.425
2014	Vorwegabschlag nach § 13a Abs. 9 ErbStG	—	—	—	—	—	—
2014	Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach § 13a Abs. 1 bzw. Abs. 10 ErbStG <sup>2),3)</sup>	1.666	4.686.565	1.295	342.777	371	4.343.788
2014	Abschlag/Abzugsbetrag gemäß § 13a Abs. 2 ErbStG <sup>2),3)</sup>	1.353	14.419	1.203	8.434	150	5.985
2015	Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG	1.933	2.344.900	1.463	303.448	470	2.041.452
2015	Vorwegabschlag nach § 13a Abs. 9 ErbStG	—	—	—	—	—	—
2015	Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach § 13a Abs. 1 bzw. Abs. 10 ErbStG <sup>2),3)</sup>	1.888	2.319.399	1.450	292.898	438	2.026.502
2015	Abschlag/Abzugsbetrag gemäß § 13a Abs. 2 ErbStG <sup>2),3)</sup>	1.543	18.136	1.358	10.219	185	7.917
2016	Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG	2.132	4.063.389	1.702	663.276	430	3.400.114
2016	Vorwegabschlag nach § 13a Abs. 9 ErbStG	—	—	—	—	—	—
2016	Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach § 13a Abs. 1 bzw. Abs. 10 ErbStG <sup>2),3)</sup>	2.111	4.044.299	1.696	654.419	415	3.389.880
2016	Abschlag/Abzugsbetrag gemäß § 13a Abs. 2 ErbStG <sup>2),3)</sup>	1.753	15.213	1.584	8.835	169	6.378
2017	Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG	2.145	3.128.192	1.761	720.626	384	2.407.565
2017	Vorwegabschlag nach § 13a Abs. 9 ErbStG	—	—	—	—	—	—
2017	Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach § 13a Abs. 1 bzw. Abs. 10 ErbStG <sup>2),3)</sup>	2.111	3.052.467	1.745	709.509	366	2.342.958
2017	Abschlag/Abzugsbetrag gemäß § 13a Abs. 2 ErbStG <sup>2),3)</sup>	1.754	17.863	1.604	10.214	150	7.649
2018	Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG	1.995	3.533.103	1.757	2.080.791	238	1.452.312
2018	Vorwegabschlag nach § 13a Abs. 9 ErbStG	—	—	—	—	—	—
2018	Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach § 13a Abs. 1 bzw. Abs. 10 ErbStG <sup>2),3)</sup>	1.980	3.517.462	1.751	2.072.592	229	1.444.871
2018	Abschlag/Abzugsbetrag gemäß § 13a Abs. 2 ErbStG <sup>2),3)</sup>	1.767	12.653	1.648	8.198	119	4.455
2019	Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG	2.086	5.556.659	1.841	519.253	245	5.037.405
2019	Vorwegabschlag nach § 13a Abs. 9 ErbStG	—	—	—	—	—	—



Noch: 7. Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs größer 0 Euro bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben  
in Baden-Württemberg 2009 - 2024 1): Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG\*)

Jahr der Festsetzung oder Steuerent- stehung	Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG	Erwerbe insgesamt		Erwerbe von Todes wegen		Schenkungen	
		Fälle	1.000 EUR	Fälle	1.000 EUR	Fälle	1.000 EUR
2019	Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach § 13a Abs.1 bzw. Abs.10 ErbStG <sup>2),3)</sup>	2.067	5.529.296	1.829	509.906	238	5.019.391
2019	Abschlag/Abzugsbetrag gemäß § 13a Abs.2 ErbStG <sup>2),3)</sup>	1.855	13.501	1.719	9.345	136	4.156
2020	Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG	2.116	1.394.479	1.890	291.523	226	1.102.956
2020	Vorwegabschlag nach § 13a Abs. 9 ErbStG	–	–	–	–	–	–
2020	Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach § 13a Abs.1 bzw. Abs.10 ErbStG <sup>2),3)</sup>	2.102	1.379.762	1.881	283.383	221	1.096.379
2020	Abschlag/Abzugsbetrag gemäß § 13a Abs.2 ErbStG <sup>2),3)</sup>	1.905	13.802	1.750	7.963	155	5.839
2021	Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG	2.586	1.271.539	2.341	561.078	245	710.461
2021	Vorwegabschlag nach § 13a Abs. 9 ErbStG	–	–	–	–	–	–
2021	Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach § 13a Abs.1 bzw. Abs.10 ErbStG <sup>2),3)</sup>	2.571	1.224.618	2.331	547.378	240	677.240
2021	Abschlag/Abzugsbetrag gemäß § 13a Abs.2 ErbStG 2) 3)	2.347	17.499	2.201	13.102	146	4.397
2022	Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG	2.332	1.422.394	2.055	685.597	277	736.797
2022	Vorwegabschlag nach § 13a Abs. 9 ErbStG	–	–	–	–	–	–
2022	Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach § 13a Abs.1 bzw. Abs.10 ErbStG <sup>2),3)</sup>	2.315	1.405.677	2.039	674.098	276	731.579
2022	Abschlag/Abzugsbetrag gemäß § 13a Abs.2 ErbStG <sup>2),3)</sup>	2.024	16.714	1.847	11.496	177	5.218
2023	Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG	2.620	1.125.690	2.293	438.657	327	687.033
2023	Vorwegabschlag nach § 13a Abs. 9 ErbStG	–	–	–	–	–	–
2023	Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach § 13a Abs.1 bzw. Abs.10 ErbStG <sup>2),3)</sup>	2.600	1.102.251	2.281	422.842	319	679.410
2023	Abschlag/Abzugsbetrag gemäß § 13a Abs.2 ErbStG <sup>2),3)</sup>	2.342	21.922	2.122	14.824	220	7.098
2024	Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG	1.669	874.089	1.441	387.032	228	487.057
2024	Vorwegabschlag nach § 13a Abs. 9 ErbStG	–	–	–	–	–	–
2024	Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach § 13a Abs.1 bzw. Abs.10 ErbStG <sup>2),3)</sup>	1.651	850.313	1.423	367.155	228	483.158
2024	Abschlag/Abzugsbetrag gemäß § 13a Abs.2 ErbStG <sup>2),3)</sup>	1.455	13.542	1.311	9.642	144	3.900

\*) Nähere Informationen siehe Seite 3. – 1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro. Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. – 2) Korrektur der vergangenen Jahre durch nachträgliche maschinelle Bereinigung. Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle. – 3) Nur Fälle mit Recht ab 01.01.2009.